



Reglement

Zuger Meisterschütze Pistolen

Datenschutz Breitensport

Durch die Beteiligung am Wettkampf willigt der Teilnehmer ein, dass seine persönlichen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Verein, Wohnort, Kanton, Bilder etc.) auf Start- und Ranglisten und/oder in den entsprechenden Medien publiziert sowie während der Veranstaltung genannt werden dürfen. Durch die Teilnahme wird auch der Weitergabe dieser Daten an einen Auftrags-bearbeiter, der für die Durchführung und/oder Resultatermittlung zuständig ist, zugestimmt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

1. Sinn und Zweck

Der Zuger Kantonal-Schützenverband (ZKSV) führt ab 1995 alljährlich einen Schiesswettkampf durch, um die Zuger Meisterschützen mit der Pistole zu erküren. Dieser Anlass hat zum Ziel, den Wettkampfgeist unter den Schützen anzuspornen und die Schiessanlässe der Vereine zu fördern.

2. Grundlagen

Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV und ISSF. Arbeitshilfe Kommando und Wettkampfabläufe der Pistolenwettkämpfe des SSV und ISSF.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen mit einer der Sportgerätekategorie entsprechend gültigen SSV-Lizenz, die als Aktivmitglied einem anerkannten Verein des ZKSV angehören angehören.

4. Disziplinen

10m	Luftpistole (LP)
25m	Randfeuerpistolen (RF) und Zentralfeuerpistolen (CF), Ordonnanzpistolen (OP)
50m	Freie Pistolen (FP), Randfeuerpistolen (RF), Ordonnanzpistolen (OP)

5. Finanzierung

Die Teilnehmer haben ein Doppelgeld zur Finanzierung der Finalwettkämpfe zu entrichten. Die Höhe wird vom Organisator bestimmt. Ein allfälliges Defizit wird dem Fond Zuger Meisterschütz entnommen. Einzug und Ablieferung des Doppelgeldes erfolgt durch die Vereine/Pistolensektionen. Für die Kategorien U13 – U21 ist die Teilnahme gratis.

6. Anmeldung

Schützen welche am Wettkampf teilnehmen wollen, haben sich bei ihrem Verein/ihrer Pistolensektion unter Angabe der gewünschten Disziplin anzumelden. Der Anmeldetermin wird alljährlich in den Ausführungsbestimmungen publiziert. Die Vereine/Pistolensektionen werben für eine gute Beteiligung und leiten die Anmeldungen auf dem **speziellen Anmeldeformular** gesamthaft pro Verein/Pistolensektion an den Organisator ZMS (Adresse siehe Ausführungsbestimmungen). Anschliessend erhalten die Vereine/Pistolensektionen die entsprechenden Resultat- und Standblätter.

7. Finalqualifikation

Die Finalqualifikation wird in allen Kategorien ausgetragen, sofern sich in der jeweiligen Kategorie mindestens -5- Teilnehmer angemeldet haben. Die Anlässe können jährlich neu festgelegt werden. Für die Finalqualifikation zählen das Total der Resultate jener Anlässe, welche in den Ausführungsbestimmungen aufgeführt sind. Die Resultate sind durch die Vereine auf das **spezielle Resultatblatt „Zuger Meisterschütze“** zu übertragen. Die visierten Resultatblätter sind bis zum Eingabetermin (Poststempel) dem Ressortchef Zuger Meisterschütze einzusenden. Der Eingabetermin ist in den Ausführungsbestimmungen festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Resultate der einzelnen Wettkämpfe in der Reihenfolge wie sie in den Ausführungsbestimmungen aufgeführt sind, dann das höhere Alter.



Reglement

Zuger Meisterschütze Pistolen

8. Final

Die Finalwettkämpfe finden zentral statt.

Distanz 10m	Ende Februar / Anfangs März
Distanz 25/50m	Ende September / Anfangs Oktober

Die Auszeichnungen für die ersten drei Schützen pro Disziplin werden nur abgegeben, wenn mindestens -5- Teilnehmer den Final bestreiten. Ausgenommen in den Kat. U13 – U21, dies im Sinne der Jugendförderung.

9. Programme

Distanz 10m

Scheibenbild	ISSF 6.3.4.6 Air Pistol Target
Wettkampfschüsse	40 Schüsse, 2 pro nummerierte Scheibe, wenn nicht elektronisch ausgewertet.

Distanz 10m Auflageschiessen

Scheibenbild	ISSF 6.3.4.6 Air Pistol Target
Wettkampfschüsse	30 Schüsse, 2 pro nummerierte Scheibe, wenn nicht elektronisch ausgewertet.

Distanz 25m

Scheibe	ISSF – Schnellfeuerscheibe, Wertungszone 5-10
Wettkampfschüsse	1 Serie von 5 Schuss in 50 Sekunden 1 Serie von 5 Schuss in 40 Sekunden 1 Serie von 5 Schuss in 30 Sekunden Der Wettkampf wird kommandiert!

Distanz 50m

Scheibe	Kombinierte Pistolenscheibe P - 10
Wettkampfschüsse	10 Schuss, Einzelfeuer 1 Serie von 5 Schuss in 30 Sekunden

Rangordnung

Total Punkte Final
Qualifikationsrang

10. Auszeichnungen

Die drei Erstrangierten pro Distanz erhalten eine Spezialauszeichnung, die übrigen welche die Auszeichnungslimite gemäss RSpS erreichen, eine Kranzkarte im Wert von CHF 10.00.

11. Wettkampf für U13-U21

Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet. Für die Ausscheidung zur Finalqualifikation zählen die Resultate jener Anlässe, welche in den Ausführungsbestimmungen aufgeführt sind.



Reglement Zuger Meisterschütze Pistolen

12. Besonderes

Warnerdienste dürfen nur von offiziellen Funktionären ausgeführt werden. Kann der Anlass wegen Nebel oder sonstiger höherer Gewalt nicht durchgeführt werden, ist es den Organisatoren alleine vorbehalten über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Die Jury besteht aus 3 Vorstandsmitgliedern des ZKSV. Ihre Entscheidung ist endgültig!

13. Schlussbestimmungen

Für Abrechnung, Erstellung der Rangliste und deren Publikation (Jahresbericht, Homepage) ist der Organisator verantwortlich.

Ergänzend zu diesem Reglement gelten Ausführungsbestimmungen (AFB). Die AFB sind zur Kenntnisnahme dem Vorstand des ZKSV vorgängig des Anlasses zuzustellen.

Verstöße gegen dieses Reglement oder gegen die Schiessregeln (RSpS) des SSV können zur Disqualifikation führen.

Das vorliegende Reglement

- wurde vom Vorstand ZKSV am 20. September 2017 genehmigt
- ersetzt alle früheren Reglemente Zuger Meisterschütze
- tritt per 01. Januar 2025 in Kraft

Zug, 01. November 2024

Zuger Kantonal-Schützenverband

Präsident

Heinz Hunziker

Ressort Zuger Meisterschütz

Franz Weiss